



Der Minister

Ministerium des Innern NRW, 40190 Düsseldorf

Präsidenten des Landtags
Nordrhein-Westfalen
Herrn André Kuper MdL
Platz des Landtags 1
40221 Düsseldorf

LANDTAG
NORDRHEIN-WESTFALEN
17. WAHLPERIODE

VORLAGE
17/6669

A09

28. März 2022

Seite 1 von 2

Telefon 0211 871-

Telefax 0211 871-

für die Mitglieder
des Innenausschusses

Sitzung des Innenausschusses am 31.03.2022
Antrag der Fraktion der AfD vom 21.03.2022
„Russischer Militärgespiondienst plant Sabotage in Deutschland“

Sehr geehrter Herr Landtagspräsident,

zur Information der Mitglieder des Innenausschusses des Landtags über-
sende ich den schriftlichen Bericht zum TOP „Russischer Militärgespion-
dienst plant Sabotage in Deutschland“.

Mit freundlichen Grüßen


Herbert Reul

Dienstgebäude:
Friedrichstr. 62-80
40217 Düsseldorf

Lieferanschrift:
Fürstenwall 129
40217 Düsseldorf

Telefon 0211 871-01
Telefax 0211 871-3355
poststelle@im.nrw.de
www.im.nrw

Öffentliche Verkehrsmittel:
Rheinbahnlinien 732, 736, 835,
836, U71, U72, U73, U83
Haltestelle: Kirchplatz



Schriftlicher Bericht
des Ministers des Innern
für die Sitzung des Innenausschusses am 31.03.2022
zu dem Tagesordnungspunkt
„Russischer Militärgesamtdienst plant Sabotage in Deutschland“
Antrag der Fraktion der AfD vom 21.03.2022

Im Zusammenhang mit dem Russland-Ukraine Krieg erheben die Sicherheitsbehörden des Landes Nordrhein-Westfalen fortwährend sicherheitsrelevante Erkenntnisse. Diese sind Grundlage der Beurteilung der Gefährdungslage und darauf basierender Schutzmaßnahmen für eventuell gefährdete Objekte. Die Beurteilung der Gefährdungslage wird von den Kreispolizeibehörden vorgenommen. Hierin fließt neben den Erkenntnissen der Sicherheitsbehörden der Länder und des Bundes auch die regionale Sicherheitslage ein. Polizeiliche Maßnahmen des Objektschutzes werden auf Grundlage der bundeseinheitlichen Regelungen und als Verschlussache - NUR FÜR DEN DIENSTGEBRAUCH - eingestuftes Polizeidienstvorschrift „Personen- und Objektschutz“ PDV 129 (VS-NfD) durchgeführt. Danach umfasst der Objektschutz alle Maßnahmen, die zur Verhinderung oder Abwehr von Angriffen gegen gefährdete Objekte getroffen werden. Über Art, Umfang und Intensität solcher Maßnahmen kann grundsätzlich aus Gründen des Geheimschutzes keine Auskunft gegeben werden.

Der in Rede stehende und in der Zeitschrift Focus veröffentlichte Artikel ist hier bekannt. Angriffe auf die Telekommunikationsinfrastruktur sowie die Energieversorgung des Gegners gehören zum denkbaren Portfolio hybrider Kriegsführung. Der Landesregierung liegen jedoch keine Erkenntnisse vor, die auf drohende Sabotageakte durch russische oder belarussische Nachrichtendienste auf Einrichtungen der Bundesnetzagentur oder anderer kritischer Infrastrukturen in Nordrhein-Westfalen hindeuten.

Der Kanon außenpolitischer Handlungsmöglichkeiten des Landes Nordrhein-Westfalen umfasst keine kriegerischen oder gewaltsamen Aktionen gegen andere Staaten. Entscheidungen über Maßnahmen der Landesverteidigung bleiben dem Bund vorbehalten.